

Mörike, Eduard: Am Rheinfall (1846)

- 1 Halte dein Herz, o Wanderer, fest in gewaltigen Händen!
- 2 Mir entstürzte vor Lust zitternd das meinige fast.
- 3 Rastlos donnernde Massen auf donnernde Massen geworfen,
- 4 Ohr und Auge wohin retten sie sich im Tumult?
- 5 Wahrlich, den eigenen Wutschrei hörte nicht der Gigant hier,
- 6 Läg er, vom Himmel gestürzt, unten am Felsen gekrümmt!
- 7 Rosse der Götter, im Schwung, eins über dem Rücken des andern,
- 8 Stürmen herunter und streun silberne Mähnen umher;
- 9 Herrliche Leiber, unzählbare, folgen sich, nimmer dieselben,
- 10 Ewig dieselbigen – wer wartet das Ende wohl aus?
- 11 Angst umzieht dir den Busen mit eins und,
- 12 Über das Haupt stürzt dir krachend das Himmelsgewölb!

(Textopus: Am Rheinfall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49883>)